

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE A

# BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

I. Bevölkerungsstand und -entwicklung

1970

**Hinweis:** Für die vorliegende  
Berichtsreihe wurde ab 1970  
der Titel geändert



Bestellnummer: 200110 – 70

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

## I n h a l t

	Seite
Einführung .....	4
Tabellenteil	
1. Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1970 .....	8
2. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Ländern 1871 bis 1970 .....	8
3. Bevölkerungsbilanz der Länder 1970 .....	9
4. Wohnbevölkerung nach Monaten .....	10
5. Wohnbevölkerung nach Vierteljahren .....	10
6. Wohnbevölkerung der Länder nach Jahren und Vierteljahren .....	11
7. Durchschnittliche Bevölkerung nach Monaten .....	12
8. Durchschnittliche Bevölkerung nach Vierteljahren ....	12
9. Durchschnittliche Bevölkerung nach Halbjahren und Jahren .....	12
10. Durchschnittliche Bevölkerung der Länder nach Jahren und Vierteljahren .....	13
11. Einfluß der Wanderungen und der natürlichen Be- völkerungsbewegung auf die Bevölkerungsent- wicklung .....	14
12. Flächen- und Bevölkerungsanteil der Länder .....	16
13. Verwaltungsgliederung am 27.5.1970 und Veränderungen im Bestand der Gemeinden bis 1.1.1971 .....	16
14. Wohnbevölkerung und Ausländer am 30.9.1970 .....	16

	Seite
Schaubilder	
1. Fläche und Wohnbevölkerung der Länder am 31.12.1970 .....	15
2. Bevölkerungsentwicklung in den Ländern .....	15

---

Erschienen im November 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellen-  
angabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher  
Gliederung werden in den Statistischen Berichten der Stati-  
stischen Landesämter mit der Kennziffer A I 1 veröffentlicht.

## Einführung

Die bisher in dem Jahresband "Bevölkerungsstand und -entwicklung" in der Reihe 1 der Fachserie A "Bevölkerung und Kultur" veröffentlichten Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung erscheinen nunmehr jährlich in Einzelberichten der neuen Reihe 1: "Gebiet und Bevölkerung" der Fachserie A "Bevölkerung und Kultur". Über den Inhalt dieser Teilveröffentlichungen unterrichtet die nachstehende Übersicht:

### I. Bevölkerungsstand und -entwicklung

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsdichte, Stichtagsbevölkerung und durchschnittliche Bevölkerung nach Monaten, Vierteljahren, Halbjahren und Jahren, Komponenten der Bevölkerungsentwicklung, Verwaltungsgliederung und Veränderungen im Bestand der Gemeinden, Ausländer nach der Staatsangehörigkeit.

### II. Alter und Familienstand der Bevölkerung

Wohnbevölkerung nach Alters- und Geburtsjahren, Geschlecht, Familienstand und nach Deutschen und Ausländern, Wohnbevölkerung und deutsche Bevölkerung in den Ländern nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand, Wohnbevölkerung und deutsche Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Altersgruppen und Geschlecht.

### III. Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise

Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Deutschen und Ausländern, kreisfreie Städte mit ihrer Wohnbevölkerung nach der Größe sowie nach Deutschen und Ausländern, kreisfreie Städte und Landkreise nach Größenklassen. (Getrennte Ergebnisse für Deutsche und Ausländer werden erst ab Berichtsjahr 1972 veröffentlicht.)

#### IV. Bevölkerung der Gemeinden nach Größenklassen und mit 10 000 und mehr Einwohnern

Gemeinden, Fläche und Wohnbevölkerung nach Ländern und Größenklassen, alphabetisches Verzeichnis der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern, Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern nach der Größe.

Die Bevölkerung im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschließlich Berlin (West) nach der Volkszählung vom 13.9.1950 ist bis zum 25.9.1956 fortgeschrieben worden. Die weitere Fortschreibung bis zum Stichtag der Volkszählung am 6.6.1961 erfolgte auf der Grundlage der Ergebnisse der Bestandsaufnahme der Bevölkerung bei der Wohnungsstatistik am 25.9.1956. Ausgangsbasis für die Fortschreibung der Bevölkerung vom 6.6.1961 bis zum 27.5.1970 waren die Ergebnisse der Volkszählung 1961. Die derzeitige Bevölkerungsfortschreibung beruht auf dem Ergebnis der Volkszählung am 27.5.1970. Es liegt für das Bundesgebiet um 857 707 Personen oder 1,4 ‰ unter der Zahl, die durch Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1961 mit Hilfe der Statistik der Geburten, Sterbefälle und der Wanderungen für den Zählungstichtag ermittelt worden ist. Hinsichtlich der Ursachen dieser Abweichungen wird auf die Ausführungen in dem Aufsatz "Die Bevölkerung des Bundesgebietes nach den Ergebnissen der Volkszählung am 27.5.1970" verwiesen, der in "Wirtschaft und Statistik", Heft 12/1971, erschienen ist. Rechtsgrundlage für die Fortschreibung ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6. Januar 1971 (BGBl. I. S. 9).

Der Feststellung der Einwohnerzahlen liegt der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehören Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befindet. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft sind der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch sich in Ausbildung befinden, ist die Woh-

nung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z.B. Arbeiter auf Montage, Deutsche, die im Ausland studieren) sind der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Gemeinde zugerechnet;

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung,

Patienten in Krankenhäuser sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde,

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören ebenso wie Strafgefangene sowie alle sonstigen Dauerinsassen von Anstalten und das in Anstalten wohnende Personal zur Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde.

Zur Wohnbevölkerung gehören auch die im Bundesgebiet registrierten Ausländer (einschließlich ausländischer Arbeitnehmer und Staatenlose).

N i c h t zur Wohnbevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Methode der Bevölkerungsfortschreibung besteht darin, ausgehend von dem durch die letzte Zählung ermittelten Anfangsbestand, die innerhalb eines bestimmten Zeitraumes auftretenden Veränderungsfälle (Zu- und Abgänge) zu erfassen und so zu einem neuen Bestand zu kommen. Die Zahl der L e b e n d g e b o r e n e n und G e s t o r b e n e n wird in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung ermittelt, und zwar unter Benutzung von Zählkarten, die von den Standesämtern für jeden Personenstandsfall ausgefüllt werden. Zuständig für die Beurkun-

ding einer Geburt oder eines Sterbefalles ist das Standesamt, in dessen Bezirk das Kind geboren wird oder sich der Todesfall ereignet. Sind Ereignisort und Wohnort nicht identisch, so erfolgt die Zuordnung nach dem auf den Erhebungspapieren verzeichneten Wohnort (bei Geburten Wohnort der Mutter).

Veränderungen des Bevölkerungsstandes durch Zu- und Fortzüge werden in der Wanderungsstatistik erfaßt. Als Erhebungsunterlagen dienen die aufgrund der melderechtlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel anfallenden Meldescheine. Als Zu- oder Fortzüge werden auch die Fälle gezählt, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung in einer anderen Gemeinde eine weitere Wohnung bezieht oder unter Aufgabe dieser weiteren Wohnung in die beibehaltene frühere Wohnung zurückkehrt.

Für die Berechnung der durchschnittlichen Jahresbevölkerung wurde bis einschließlich 1952 und von 1956 bis 1960 das arithmetische Mittel aus vier Vierteljahresdurchschnitten verwendet. Dabei war jeder Vierteljahresdurchschnitt das Mittel des Bevölkerungsstandes am Anfang und Ende des Vierteljahres. Von 1953 bis 1955 erfolgte die Berechnung durch Bildung des arithmetischen Mittels aus zwölf Monatsdurchschnitten, wobei sich die Monatsdurchschnitte als Mittel der Bevölkerung am Anfang und Ende der einzelnen Monate ergaben. Das gleiche gilt für die Zeit ab 1962. Als durchschnittliche Jahresbevölkerung 1961 und 1970 wurde das Ergebnis der Volkszählung am 6.6.1961 bzw. am 27.5.1970 verwendet.

Über die für die Fortschreibung herangezogenen Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik wird laufend in der Reihe 2 bzw. 3 und jährlich in besonderen Quellenbänden der Fachserie A "Bevölkerung und Kultur" berichtet. Angaben zum Bevölkerungsstand, zur Bevölkerungsentwicklung und zur Bevölkerungsstruktur enthalten außerdem der "Statistische Wochendienst", die Monatszeitschrift "Wirtschaft und Statistik" und die Statistischen Jahrbücher für die Bundesrepublik Deutschland.

1. Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1970

Zeitpunkt	Bevölkerung		Zeitpunkt	Bevölkerung		Zeitpunkt	Bevölkerung		Zeitpunkt	Bevölkerung	
	1 000	je qkm		1 000	je qkm		1 000	je qkm		1 000	je qkm
<u>Reichsgebiet 1)</u>											
Dezember 1816 2)	24 989	47	30. 6. 1836	47 134	87	30. 6. 1906	61 153	113	30. 6. 1926	63 630	135
Dezember 1825 2)	24 804	52	30. 6. 1837	47 630	88	30. 6. 1907	62 013	115	30. 6. 1927	64 023	136
Dezember 1834 2)	27 064	58	30. 6. 1838	48 168	89	30. 6. 1908	62 863	116	30. 6. 1928	64 335	137
Dezember 1843 2)	29 748	63	30. 6. 1839 2)	48 717	90	30. 6. 1909 2)	63 717	118	30. 6. 1929	64 739	138
3. 12. 1852 2)	31 693	67	1. 12. 1890 2)	49 428	91	1. 12. 1910 2)	64 926	120	30. 6. 1930	65 084	138
3. 12. 1861 2)	33 652	72	30. 6. 1891	49 762	92	30. 6. 1911	65 359	121	30. 6. 1931	65 429	139
1. 12. 1871 2)	41 059	76	30. 6. 1892	50 266	93	30. 6. 1912	66 146	122	30. 6. 1932 2)	65 716	140
30. 6. 1872	41 230	76	30. 6. 1893	50 757	94	30. 6. 1913	66 978	124	16. 6. 1933	66 030	140
30. 6. 1873	41 564	77	30. 6. 1894 2)	51 339	95	30. 6. 1914	67 790	125	30. 6. 1934	66 409	141
30. 6. 1874	42 004	78	2. 12. 1895 2)	52 280	97	30. 6. 1915	67 883	126	30. 6. 1935	66 871	142
1. 12. 1875	42 727	79	30. 6. 1896	52 753	98	30. 6. 1916	67 715	125	30. 6. 1936	67 349	143
30. 6. 1876	43 059	80	30. 6. 1897	53 569	99	30. 6. 1917	67 368	125	30. 6. 1937	67 851	144
30. 6. 1877	43 610	81	30. 6. 1898	54 406	101	30. 6. 1918	66 811	124	30. 6. 1938 2)	68 558	146
30. 6. 1878	44 129	82	30. 6. 1899 2)	55 248	102	30. 6. 1919	62 897	126	17. 5. 1939 2)	69 314	147
30. 6. 1879 2)	44 641	83	1. 12. 1900 2)	56 367	104	30. 6. 1920	61 794	131	30. 6. 1940	69 838	148
1. 12. 1880 2)	45 234	84	30. 6. 1901	56 874	105	30. 6. 1921	62 473	132	30. 6. 1941	70 244	149
30. 6. 1881	45 428	84	30. 6. 1902	57 767	107	30. 6. 1922	61 900	132	30. 6. 1942	70 834	151
30. 6. 1882	45 719	85	30. 6. 1903	58 629	108	30. 6. 1923	62 307	132	30. 6. 1943	70 411	150
30. 6. 1883	46 016	85	30. 6. 1904 2)	59 475	110	30. 6. 1924 2)	62 697	133	30. 6. 1944	69 865	149
30. 6. 1884	46 336	86	1. 12. 1905 2)	60 641	112	16. 6. 1925 2)	63 181	134			
1. 12. 1885	46 856	87									
<u>Bundesgebiet 3)</u>											
1. 12. 1871 2)	20 410	82	30. 6. 1932 2)	40 737	164	30. 6. 1951	50 531	203	30. 6. 1963	57 606	232
1. 12. 1880 2)	22 820	92	30. 6. 1933 2)	40 956	165	30. 6. 1952	50 843	205	30. 6. 1964	58 290	235
1. 12. 1890 2)	25 433	102	30. 6. 1934	41 168	166	30. 6. 1953	51 386	207	30. 6. 1965	59 041	238
1. 12. 1890 2)	25 433	102	30. 6. 1935	41 457	167	30. 6. 1954	51 875	209	30. 6. 1966	59 676	240
1. 12. 1900 2)	29 838	120	30. 6. 1936	41 781	168	30. 6. 1955	52 364	211	30. 6. 1967	59 872	241
1. 12. 1910 2)	35 590	143	30. 6. 1937	42 118	169	30. 6. 1956	52 995	213	30. 6. 1968	60 165	242
16. 6. 1925 2)	39 017	157	30. 6. 1938	42 576	171	30. 6. 1957	53 649	216	30. 6. 1969	60 842	245
30. 6. 1926	39 351	158	17. 5. 1939 2)	43 008	173	30. 6. 1958	54 283	218	30. 6. 1970	60 714	244
30. 6. 1927	39 592	159	30. 6. 1947	46 940	189	30. 6. 1959	54 882	221			
30. 6. 1928	39 861	160	30. 6. 1948	44 299	194	30. 6. 1960	55 423	223			
30. 6. 1929	40 107	161	30. 6. 1949	49 188	198	30. 6. 1961	56 227	226			
30. 6. 1939	40 334	162	30. 6. 1950	49 985	201	30. 6. 1962	56 947	229			
30. 6. 1931	40 527	163									

1) Gebietsstand 31.12.1937; Einwohner je qkm = jeweiliger Gebietsstand: Im Reichsgebiet ist ab 1890 Helgoland enthalten. In der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg sind im Reichsgebiet nicht enthalten: ab 1919 Elsaß-Lothringen und der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen, ab 1920 Memelgebiet, Freie Stadt Danzig, die an Polen (ohne Abstimmung), die Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien gefallenen Gebiete; ab 1922 der an Polen gefallene Teil des Abstimmungsgebietes Oberschlesien. - 2) Stichtag der Volkszählung. - 3) 1871 bis 1939 nach dem Gebietsstand vom 1.1.1971, 1947 bis 1970 jeweiliger Gebietsstand.

2. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Ländern 1871 bis 1970\*)

Stichtag	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<u>Bevölkerung in 1 000</u>											
1. 12. 1871	865	.	.	155	4 264	1 871	1 832	3 349	4 303	327	472
1. 12. 1880	.	634	.	198	4 926	2 071	.	3 613	4 668	.	713
1. 12. 1890	.	869	.	236	5 865	2 209	.	3 763	4 930	.	1 131
1. 12. 1900	.	1 073	.	303	7 507	2 516	2 304	4 107	5 415	.	1 638
1. 12. 1910	1 333	1 378	.	408	9 575	2 960	2 542	4 654	6 029	703	2 312
16. 6. 1925	1 378	1 568	.	459	10 964	3 198	2 690	4 964	6 451	835 <sup>2)</sup>	2 545
16. 6. 1933	1 420	1 676	4 128	502	11 587	3 355	2 841	5 186	6 700	879 <sup>3)</sup>	2 683
17. 5. 1939	1 589	1 712	4 540	563	11 945	3 479	2 960	5 476	7 084	910	2 750
13. 9. 1950 1)	2 580	1 568	6 750	547	12 596	4 257	2 947	6 329	9 119	955 <sup>4)</sup>	2 147
6. 6. 1961	2 317	1 832	6 641	706	15 912	4 814	3 417	7 759	9 515	1 073	2 197
27. 5. 1970	2 494	1 794	7 082	723	16 914	5 382	3 645	8 895	10 479	1 120	2 122
31. 12. 1970	2 511	1 794	7 122	735	17 005	5 425	3 569	8 954	10 561	1 121	2 115
<u>Bevölkerungsdichte (Einwohner je qkm) 5)</u>											
1. 12. 1871	55	.	.	385	125	89	92	94	61	127	981
1. 12. 1880	.	849	.	490	145	98	.	101	66	.	1 482
1. 12. 1890	.	1 164	.	584	172	105	.	105	70	.	2 351
1. 12. 1900	.	1 436	.	751	221	119	116	115	77	.	3 406
1. 12. 1910	85	1 844	.	1 011	281	140	128	130	85	274	4 808
16. 6. 1925	88	2 098	.	1 136	322	152	136	139	91	325 <sup>2)</sup>	5 291
16. 6. 1933	91	2 243	87	1 244	340	159	143	145	95	342 <sup>3)</sup>	5 579
17. 5. 1939	101	2 291	96	1 394	351	165	149	153	100	354	5 719
13. 9. 1950	165	2 099	142	1 354	382	202	149	177	129	372 <sup>4)</sup>	4 464
6. 6. 1961	148	2 452	140	1 749	467	228	172	217	135	418	4 569
27. 5. 1970	159	2 382	149	1 790	497	255	184	249	149	436	4 421
31. 12. 1970	160	2 381	150	1 821	499	257	184	250	150	437	4 406

\*) Gebietsstand: 1.1.1971.

1) Rückgeschriebenes Ergebnis der Wohnungsstatistik 1956. - 2) Stand 19.7.1927. - 3) Stand 25.6.1935. - 4) Stand 14.11.1951. - 5) Flächen vgl. Tab. 12.

## 3. Bevölkerungsbilanz der Länder 1970

Land	Geschlecht	Wohnbevölkerung am Jahresanfang	Veränderungen				Wohnbevölkerung am Jahresende
			Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt 1)		
			Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)			
			1 000	a.T.	1 000		
Schleswig-Holstein	männlich	1 229,3	+ 1,6	+ 14,6	- 31,7	- 25,8	1 197,6
	weiblich	1 327,9	+ 0,6	+ 9,5	- 14,9	- 11,2	1 313,0
	insgesamt	2 557,2	+ 2,2	+ 24,0	- 46,6	- 18,2	2 510,6
Hamburg	männlich	843,6	- 3,7	+ 3,4	- 14,5	- 17,2	829,1
	weiblich	973,5	- 4,4	- 1,0	- 8,9	- 9,1	964,6
	insgesamt	1 817,1	- 8,1	+ 2,4	- 23,5	- 12,9	1 793,6
Niedersachsen	männlich	3 395,1	+ 6,9	+ 33,4	+ 14,8	+ 4,4	3 409,9
	weiblich	3 705,4	+ 6,1	+ 17,7	+ 6,6	+ 1,8	3 712,0
	insgesamt	7 100,4	+ 13,0	+ 51,1	+ 21,4	+ 3,0	7 121,8
Bremen	männlich	360,4	- 0,2	+ 1,7	- 14,1	- 39,1	346,2
	weiblich	395,6	- 0,4	- 0,7	- 6,4	- 16,2	389,2
	insgesamt	756,0	- 0,6	+ 1,1	- 20,5	- 27,2	735,5
Nordrhein-Westfalen	männlich	8 218,0	+ 10,6	+ 97,0	- 77,6	- 9,4	8 140,4
	weiblich	8 911,8	+ 10,9	+ 49,3	- 47,4	- 5,3	8 864,4
	insgesamt	17 129,8	+ 21,5	+146,4	-124,9	- 7,3	17 004,9
Hessen	männlich	2 607,2	+ 3,6	+ 45,9	+ 5,8	+ 2,2	2 613,0
	weiblich	2 815,4	+ 2,5	+ 29,2	- 3,8	- 1,3	2 811,5
	insgesamt	5 422,6	+ 6,1	+ 75,0	+ 2,0	+ 0,4	5 424,5
Rheinland-Pfalz	männlich	1 746,5	+ 2,9	+ 14,0	- 0,2	- 0,1	1 746,3
	weiblich	1 924,8	+ 2,1	+ 6,9	- 12,2	- 6,3	1 912,6
	insgesamt	3 671,3	+ 5,0	+ 20,8	- 12,3	- 3,4	3 658,9
Baden-Württemberg	männlich	4 296,8	+ 19,4	+ 63,6	+ 14,8	+ 3,4	4 311,6
	weiblich	4 612,9	+ 16,2	+ 45,8	+ 29,1	+ 6,3	4 642,0
	insgesamt	8 909,7	+ 35,6	+109,5	+ 43,9	+ 4,9	8 953,6
Bayern	männlich	5 022,4	+ 12,4	+ 88,8	- 2,4	- 0,5	5 020,0
	weiblich	5 546,6	+ 8,9	+ 46,4	- 5,4	- 1,0	5 541,1
	insgesamt	10 568,9	+ 21,3	+135,1	- 7,8	- 0,7	10 561,1
Saarland	männlich	534,5	+ 0,0	+ 1,5	- 0,5	- 0,9	533,9
	weiblich	592,9	+ 0,4	- 0,7	- 5,5	- 9,3	587,4
	insgesamt	1 127,4	+ 0,4	+ 0,8	- 6,1	- 5,4	1 121,3
Berlin (West)	männlich	926,3	- 7,1	+ 10,0	- 2,8	- 3,0	923,5
	weiblich	1 207,9	- 13,2	- 1,2	- 16,2	- 13,4	1 191,8
	insgesamt	2 134,3	- 20,3	+ 8,9	- 18,9	- 8,9	2 115,3
Bundesgebiet	männlich	29 180,0	+ 46,4	+373,9	-108,3	- 3,7	29 071,6
	weiblich	32 014,6	+ 29,6	+201,3	- 85,1	- 2,7	31 929,5
	insgesamt	61 194,6	+ 76,0	+575,2	(-193,4) <sup>2)</sup>	- 3,2	61 001,2

1) Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen. - 2) Die durch die Volkszählung am 27.5.1970 ermittelte Einwohnerzahl lag um 857 707 Personen unter dem zum gleichen Stichtag durch die Fortschreibung ermittelten Bevölkerungsstand. Dadurch ergibt sich für das Jahr 1970 trotz Geburten- und Zuwanderungsüberschusses rechnerisch eine Bevölkerungsabnahme (Siehe Einführung S. 5).

4. Wohnbevölkerung nach Monaten\*)

1 000

Jahr	Wohnbevölkerung Ende											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1947	46 524,3	46 588,9	46 651,8	46 718,0	46 843,8	46 940,4	47 067,8	47 195,3	47 321,6	47 430,6	47 537,4	47 645,2
1948	47 738,6	47 835,1	47 924,9	48 050,6	48 174,8	48 299,4	48 378,8	48 457,9	48 534,5	48 637,2	48 739,7	48 842,7
1949	48 899,6	48 940,5	48 983,0	49 045,8	49 121,4	49 187,7	49 249,5	49 315,2	49 383,2	49 456,5	49 532,6	49 635,7
1950	49 708,3	49 753,6	49 787,9	49 846,3	49 917,7	49 986,4	50 060,0	50 124,1	50 187,7	50 244,3	50 298,0	50 336,1
1951	50 360,6	50 386,5	50 415,4	50 455,1	50 497,7	50 531,5	50 566,7	50 599,5	50 632,5	50 668,6	50 698,2	50 726,0
1952	50 746,6	50 756,8	50 762,0	50 779,3	50 816,3	50 843,3	50 874,5	50 904,9	50 941,9	50 979,9	51 017,9	51 051,9
1953	51 088,3	51 104,1	51 123,3	51 239,4	51 319,9	51 386,1	51 424,9	51 459,0	51 505,5	51 556,8	51 596,4	51 639,6
1954	51 676,1	51 704,8	51 743,4	51 786,4	51 831,3	51 875,3	51 920,9	51 970,0	52 016,4	52 055,7	52 094,8	52 126,8
1955	52 159,1	52 187,5	52 216,4	52 259,2	52 311,4	52 363,5	52 416,2	52 472,4	52 533,0	52 599,2	52 651,3	52 698,3
1956	52 762,1	52 798,8	52 834,8	52 883,9	52 936,0	52 995,5	53 054,1	53 122,9	53 189,9	53 236,0	53 280,8	53 318,8
1957	53 368,7	53 416,2	53 464,3	53 523,6	53 592,8	53 648,6	53 717,5	53 790,4	53 854,6	53 903,5	53 953,4	53 993,8
1958	54 036,3	54 075,9	54 120,1	54 171,3	54 238,2	54 282,5	54 341,4	54 403,7	54 466,9	54 528,6	54 576,2	54 606,0
1959	54 653,6	54 694,8	54 731,7	54 792,9	54 847,4	54 882,3	54 931,0	54 979,4	55 025,9	55 070,1	55 098,2	55 123,4
1960	55 151,9	55 170,6	55 218,8	55 276,1	55 344,5	55 422,9	55 491,4	55 563,5	55 640,1	55 697,3	55 745,4	55 784,8
1961	55 837,7	55 894,9	55 980,0	56 050,5	56 134,3	56 226,9	56 305,7	56 404,7	56 476,5	56 528,4	56 566,4	56 589,1
1962	56 628,4	56 681,7	56 746,0	56 806,4	56 880,6	56 946,8	57 010,8	57 071,2	57 134,7	57 191,2	57 237,3	57 247,2
1963	57 290,9	57 319,7	57 385,0	57 358,2	57 539,9	57 606,3	57 668,7	57 732,1	57 785,2	57 835,2	57 871,8	57 864,5
1964	57 910,6	57 972,9	58 053,6	58 138,4	58 215,4	58 289,8	58 356,5	58 418,1	58 484,8	58 544,2	58 585,8	58 587,5
1965	58 645,0	58 723,0	58 818,6	58 897,5	58 970,1	59 040,6	59 105,7	59 167,1	59 234,2	59 282,8	59 313,3	59 296,6
1966	59 341,3	59 403,4	59 491,8	59 551,1	59 614,7	59 675,8	59 726,0	59 774,9	59 824,3	59 853,0	59 849,9	59 792,9
1967	59 798,9	59 806,7	59 818,2	59 832,1	59 855,2	59 872,0	59 883,3	59 902,0	59 926,0	59 949,3	59 960,1	59 948,5
1968	59 966,8	59 983,7	60 024,3	60 066,9	60 114,7	60 165,1	60 218,1	60 274,7	60 345,3	60 402,4	60 441,0	60 463,0
1969	60 515,0	60 575,7	60 644,3	60 709,2	60 772,8	60 842,5	60 909,8	60 976,4	61 069,0	61 142,2	61 193,9	61 194,6
1970	61 217,0	61 274,2	61 345,3	61 425,2	60 650,6 <sup>1)</sup>	60 713,6	60 776,2	60 836,4	60 907,2	60 960,2	60 998,0	61 001,2

\*) Jeweiliger Gebietsstand.

1) Ergebnis der Volkszählung am 27.5.1970

5. Wohnbevölkerung nach Vierteljahren\*)

1 000

Jahr	Wohnbevölkerung am											
	31.3.			30.6.			30.9.			31.12.		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1946 <sup>1)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	46 456,1	20 770,8	25 685,3
1947 <sup>1)</sup>	46 651,8	.	.	46 940,4	.	.	47 321,6	.	.	47 645,2	21 593,5	26 051,7
1948	47 924,9	.	.	48 299,4	.	.	48 534,5	.	.	48 842,7	22 461,5	26 381,2
1949	48 983,0	.	.	49 187,7	.	.	49 383,2	.	.	49 635,7	23 020,0	26 615,8
1950	49 787,9	.	.	49 986,4	.	.	50 187,7	.	.	50 336,1	23 405,1	26 931,0
1951	50 415,4	23 443,6	26 971,7	50 531,5	23 500,1	27 031,4	50 632,5	23 545,8	27 086,7	50 726,0	23 589,9	27 136,1
1952	50 762,0	23 606,4	27 155,6	50 843,3	23 645,3	27 198,0	50 941,9	23 691,7	27 250,1	51 051,9	23 746,6	27 305,2
1953	51 173,3	23 807,3	27 366,0	51 386,1	23 914,0	27 472,1	51 505,5	23 974,5	27 531,1	51 639,6	24 045,0	27 594,7
1954	51 743,4	24 100,7	27 642,7	51 875,3	24 165,7	27 709,5	52 016,4	24 235,0	27 781,3	52 126,8	24 290,0	27 836,7
1955	52 216,4	24 337,2	27 879,2	52 363,5	24 414,9	27 948,6	52 533,0	24 503,6	28 029,4	52 698,3	24 593,6	28 104,7
1956	52 834,8	24 664,2	28 170,6	52 995,5	24 747,4	28 248,1	53 189,9	.	.	53 318,8	24 906,2	28 412,6
1957	53 464,3	24 978,0	28 486,3	53 648,6	25 071,8	28 576,8	53 854,6	25 173,4	28 681,2	53 993,8	25 236,8	28 757,1
1958	54 120,1	25 297,7	28 822,3	54 282,5	25 378,7	28 903,8	54 466,9	25 468,5	28 998,5	54 606,0	25 533,3	29 072,7
1959	54 731,7	25 596,7	29 135,0	54 882,3	25 674,1	29 208,2	55 025,9	25 748,4	29 277,5	55 123,4	25 793,3	29 330,1
1960	55 218,8	25 848,7	29 370,1	55 422,9	25 968,9	29 454,0	55 640,1	26 098,3	29 541,8	55 784,8	26 173,3	29 611,5
1961	55 980,0	26 292,4	29 687,5	56 226,9	26 444,0	29 782,9	56 476,5	26 581,2	29 895,4	56 589,1	26 637,8	29 951,4
1962	56 746,0	26 742,0	30 004,0	56 946,8	26 870,0	30 076,9	57 134,7	26 981,4	30 153,3	57 247,2	27 028,2	30 219,0
1963	57 385,0	27 114,9	30 270,1	57 606,3	27 246,8	30 359,5	57 785,2	27 336,6	30 448,6	57 864,5	27 351,6	30 512,9
1964	58 053,6	27 468,4	30 585,2	58 289,8	27 613,9	30 673,9	58 484,8	27 728,1	30 756,7	58 587,5	27 764,7	30 822,7
1965	58 818,6	27 920,7	30 897,8	59 040,6	28 059,3	30 981,3	59 234,2	28 169,7	31 064,5	59 296,6	28 171,0	31 125,6
1966	59 491,8	28 296,2	31 195,6	59 675,8	28 402,8	31 273,0	59 824,3	28 472,6	31 351,8	59 792,9	28 399,6	31 393,3
1967	59 818,2	28 396,4	31 421,7	59 872,0	28 413,2	31 458,8	59 926,0	28 427,1	31 498,9	59 948,5	28 418,5	31 530,0
1968	60 024,3	28 465,4	31 558,9	60 165,1	28 546,9	31 618,2	60 345,3	28 652,8	31 692,5	60 463,0	28 716,2	31 746,8
1969	60 643,9	28 835,7	31 808,2	60 842,1	28 965,8	31 876,3	61 068,6	29 106,9	31 961,6	61 194,6	29 180,0	32 014,6
1970	61 345,3	29 287,5	32 057,8	60 713,5	28 905,9	31 807,7	60 907,2	29 029,1	31 878,2	61 001,2	29 071,6	31 929,5

\*) Jeweiliger Gebietsstand.

1) Einzahl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinterniertenlagern und Flüchtlingsdurchgangslagern, mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West).

## 6. Wohnbevölkerung der Länder nach Jahren und Vierteljahren\*)

1 000

Stichtag	Ge- schlecht	Schleswig- Holstein <sup>1)</sup>	Hamburg <sup>1)</sup>	Nieder- sachsen	Bremen <sup>1)</sup>	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz <sup>1)</sup>	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland <sup>1)</sup>	Berlin (West) <sup>1)</sup>
1946 31.12.	insgesamt	2 574,7	1 375,0	6 272,6	475,4	11 595,6	3 965,2	2 691,9	5 780,9	8 815,9	857,6	2 026,7
1947 31.12.	insgesamt	2 619,9	1 425,3	6 479,3	493,4	11 996,7	4 046,2	2 729,5	5 921,7	8 952,0	887,7	2 081,1
1948 31.12.	insgesamt	2 654,3	1 473,2	6 657,2	513,5	12 436,6	4 146,2	2 788,1	6 080,3	9 070,4	914,3	2 108,5
1949 31.12.	insgesamt	2 634,4	1 521,3	6 743,2	532,0	12 777,3	4 213,1	2 849,7	6 216,4	9 092,0	935,5	2 120,9
1950 31.12.	insgesamt	2 543,2	1 583,5	6 729,8	552,6	13 075,3	4 275,2	2 987,4	6 374,8	9 111,0	948,7	2 154,6
1951 31.12.	insgesamt	2 469,4	1 614,3	6 655,4	566,9	13 366,1	4 313,6	3 042,6	6 469,1	9 099,7	956,5	2 172,3
1952 31.12.	insgesamt	2 405,1	1 637,2	6 587,6	577,8	13 611,6	4 341,2	3 092,0	6 561,6	9 084,4	966,1	2 187,1
1953 31.12.	insgesamt	2 324,9	1 672,9	6 542,4	591,8	14 002,6	4 387,8	3 147,0	6 728,1	9 070,7	973,5	2 198,0
1954 31.12.	insgesamt	2 283,7	1 702,2	6 506,5	606,8	14 295,1	4 430,7	3 188,6	6 873,0	9 067,0	981,0	2 192,3
1955 31.12.	insgesamt	2 257,5	1 731,5	6 485,3	623,5	14 589,7	4 487,0	3 226,6	7 021,5	9 085,5	986,9	2 203,3
1956 31.12.	insgesamt	2 251,1	1 759,6	6 479,8	643,9	14 877,3	4 541,1	3 266,2	7 161,1	9 122,5	992,8	2 223,4
1957 31.12.	männlich	1 058,5	820,6	3 054,7	311,9	7 208,4	2 149,9	1 555,8	3 406,9	4 246,9	478,0	945,2
	weiblich	1 204,3	964,0	3 452,1	351,5	7 971,4	2 446,0	1 751,4	3 876,6	4 932,1	525,8	1 281,8
	insgesamt	2 262,8	1 784,6	6 506,7	663,4	15 179,8	4 596,0	3 307,3	7 283,5	9 179,0	1 003,8	2 227,0
1958 31.12.	männlich	1 065,8	829,4	3 073,9	317,3	7 321,1	2 173,4	1 575,2	3 461,8	4 266,6	487,3	941,4
	weiblich	2 207,2	974,3	3 460,8	359,0	8 109,0	2 471,3	1 770,6	3 938,1	4 966,5	534,1	1 281,8
	insgesamt	2 273,0	1 803,7	6 534,8	676,3	15 430,1	4 644,8	3 345,7	7 399,9	9 233,1	1 021,5	2 223,2
1959 31.12.	männlich	1 074,1	836,2	3 095,4	324,3	7 397,6	2 199,4	1 584,7	3 520,9	4 331,1	497,6	931,9
	weiblich	1 211,8	981,6	3 470,7	365,5	8 214,9	2 493,7	1 781,4	3 991,9	5 003,9	542,6	1 272,1
	insgesamt	2 285,8	1 817,9	6 566,1	689,8	15 612,5	4 693,1	3 366,1	7 512,9	9 335,0	1 040,3	2 204,0
1960 31.12.	männlich	1 085,8	842,8	3 124,7	330,3	7 494,1	2 247,4	1 602,3	3 613,3	4 395,4	508,5	928,8
	weiblich	1 218,3	986,6	3 487,7	371,6	8 304,6	2 325,2	1 795,2	4 051,1	5 052,5	552,4	1 268,2
	insgesamt	2 304,1	1 829,5	6 612,3	701,9	15 798,7	4 770,7	3 397,5	7 664,3	9 447,9	1 060,8	2 197,0
1961 31.12.	männlich	1 100,9	849,3	3 162,4	334,9	7 624,3	2 300,4	1 624,4	3 717,8	4 477,7	520,1	925,6
	weiblich	1 228,4	991,2	3 512,1	377,2	8 404,6	2 560,9	1 814,1	4 120,9	5 116,1	562,9	1 262,9
	insgesamt	2 329,2	1 840,5	6 674,5	712,2	16 028,9	4 861,3	3 438,5	7 838,7	9 593,8	1 083,0	2 188,5
1962 31.12.	männlich	1 113,9	854,4	3 197,8	338,0	7 719,6	2 344,9	1 643,4	3 808,4	4 556,0	526,7	925,1
	weiblich	1 237,4	993,1	3 533,8	380,3	8 475,1	2 592,1	1 831,1	4 182,2	5 175,3	569,8	1 248,9
	insgesamt	2 351,3	1 847,5	6 731,6	718,3	16 194,7	4 936,9	3 474,5	7 990,6	9 731,2	1 096,6	2 174,0
1963 31.12.	männlich	1 128,5	858,2	3 227,4	341,4	7 805,5	2 380,8	1 661,4	3 866,2	4 617,8	530,1	934,2
	weiblich	1 247,2	996,4	3 559,0	383,5	8 555,7	2 624,1	1 848,1	4 242,1	5 228,9	576,0	1 252,0
	insgesamt	2 375,8	1 854,6	6 786,4	724,8	16 361,1	5 004,9	3 509,5	8 108,3	9 846,6	1 106,2	2 186,2
1963 31.12.	männlich	1 128,5	858,2	3 227,4	341,4	7 805,5	2 380,8	1 661,4	3 866,2	4 617,8	530,1	934,2
	weiblich	1 247,2	996,4	3 559,0	383,5	8 555,7	2 624,1	1 848,1	4 242,1	5 228,9	576,0	1 252,0
	insgesamt	2 375,8	1 854,6	6 786,4	724,8	16 361,1	5 004,9	3 509,5	8 108,3	9 846,6	1 106,2	2 186,2
1964 31.12.	männlich	1 145,3	860,9	3 266,3	345,9	7 917,7	2 426,9	1 680,3	3 931,3	4 691,3	535,0	943,4
	weiblich	1 260,2	996,5	3 588,0	386,7	8 636,6	2 659,7	1 865,0	4 306,1	5 284,8	582,2	1 256,9
	insgesamt	2 405,5	1 857,4	6 854,3	732,6	16 554,3	5 086,6	3 545,4	8 237,4	9 976,2	1 117,2	2 200,2
1965 31.12.	männlich	1 164,8	861,3	3 303,8	351,5	8 022,6	2 473,5	1 700,0	4 048,3	4 761,6	539,5	944,1
	weiblich	1 274,0	993,1	3 617,2	390,9	8 713,1	2 697,0	1 882,0	4 377,9	5 339,9	587,8	1 253,1
	insgesamt	2 438,8	1 854,4	6 921,0	742,5	16 735,7	5 170,4	3 582,0	8 426,2	10 100,9	1 127,4	2 197,3
1966 31.12.	männlich	1 183,7	858,3	3 324,8	355,8	8 061,4	2 507,9	1 715,0	4 090,9	4 822,6	540,0	939,2
	weiblich	1 288,8	989,0	3 642,3	393,8	8 774,1	2 731,8	1 897,7	4 443,2	5 394,1	592,1	1 246,2
	insgesamt	2 472,5	1 847,3	6 967,2	749,6	16 835,5	5 239,7	3 612,7	8 534,1	10 216,8	1 132,1	2 185,4
1967 31.12.	männlich	1 198,0	848,9	3 333,8	356,9	8 039,3	2 511,4	1 718,8	4 092,2	4 851,1	537,8	930,2
	weiblich	1 301,8	983,7	3 639,4	394,9	8 803,1	2 751,3	1 906,6	4 473,3	5 429,3	593,5	1 233,1
	insgesamt	2 499,7	1 832,6	6 973,2	751,8	16 842,6	5 262,7	3 625,4	8 565,5	10 280,4	1 131,3	2 163,3
1968 31.12.	männlich	1 213,1	844,4	3 358,2	358,6	8 100,9	2 551,8	1 728,7	4 179,3	4 922,7	535,7	922,8
	weiblich	1 313,6	978,4	3 681,0	395,6	8 849,6	2 781,4	1 915,8	4 534,6	5 482,9	593,2	1 218,7
	insgesamt	2 526,7	1 822,8	7 039,2	754,2	16 950,5	5 333,2	3 644,5	8 723,9	10 405,6	1 128,9	2 141,4
1969 31. 3.	insgesamt	2 534,8	1 820,8	7 050,2	755,6	16 996,8	5 354,7	3 651,9	8 769,4	10 444,0	1 128,9	2 136,8
30. 6.	insgesamt	2 546,5	1 818,6	7 067,2	755,3	17 039,4	5 379,1	3 659,3	8 822,1	10 490,3	1 129,0	2 135,1
30. 9.	insgesamt	2 554,3	1 819,3	7 087,7	755,7	17 095,0	5 405,5	3 669,1	8 876,7	10 542,9	1 128,3	2 134,0
31.12.	männlich	1 229,3	843,6	3 395,1	360,4	8 218,0	2 607,2	1 746,5	4 296,8	5 022,4	534,5	926,3
	weiblich	1 327,9	973,5	3 705,4	395,6	8 911,8	2 815,4	1 924,8	4 612,9	5 546,6	592,9	1 207,9
	insgesamt	2 557,2	1 817,1	7 100,4	756,0	17 129,8	5 422,6	3 671,3	8 909,7	10 569,9	1 127,4	2 134,3
1970 31. 3.	männlich	1 232,2	842,6	3 400,9	359,7	8 244,4	2 620,3	1 750,7	4 330,7	5 045,5	534,3	926,2
	weiblich	1 328,9	971,5	3 708,1	394,7	8 923,0	2 821,0	1 926,4	4 629,0	5 557,7	592,6	1 204,6
	insgesamt	2 561,2	1 814,1	7 109,0	754,4	17 167,5	5 441,3	3 677,0	8 959,7	10 603,2	1 127,0	2 130,9
30. 6.	männlich	1 188,8	828,9	3 389,4	346,1	8 093,8	2 592,7	1 739,6	4 292,2	4 979,7	532,8	921,9
	weiblich	1 307,4	966,3	3 697,8	390,2	8 830,6	2 793,8	1 908,0	4 613,2	5 513,4	587,3	1 199,5
	insgesamt	2 496,3	1 795,4	7 087,2	736,3	16 924,5	5 386,4	3 647,6	8 905,5	10 493,2	1 120,1	2 121,4
30. 9.	männlich	1 194,2	830,0	3 402,7	346,2	8 124,5	2 606,0	1 745,4	4 313,8	5 010,5	533,6	922,2
	weiblich	1 310,7	968,2	3 706,5	389,6	8 848,9	2 803,4	1 910,9	4 629,8	5 530,1	593,3	1 194,7
	insgesamt	2 504,9	1 798,2	7 109,3	735,8	16 973,4	5 409,4	3 656,3	8 943,6	10 540,7	1 120,9	2 116,9
31.12.	männlich	1 197,6	829,1	3 409,9	346,2	8 140,4	2 613,0	1 746,3	4 311,6	5 020,0	533,9	923,5
	weiblich	1 313,0	964,6	3 712,0	389,2	8 864,5	2 811,3	1 912,6	4 642,0	5 541,1	587,4	1 191,8
	insgesamt	2 510,6	1 793,6	7 121,8	735,5	17 004,9	5 424,3	3 658,9	8 953,6	10 561,1	1 121,3	2 115,3

\*) Jeweiliger Gebietsstand.

1) 1946 und 1947 ohne Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinterniertenlagern und Flüchtlingsdurchgangslagern.

7. Durchschnittliche Bevölkerung nach Monaten\*)

1 000

Jahr	Durchschnittliche Bevölkerung im											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1947	46 490,7	46 556,6	46 620,3	46 699,9	46 795,9	46 892,1	47 004,1	47 131,5	47 258,4	47 376,1	47 484,0	47 591,3
1948	47 691,9	47 785,4	47 878,5	47 987,8	48 112,7	48 237,1	48 339,1	48 418,4	48 496,2	48 585,8	48 688,4	48 791,2
1949	48 871,1	48 920,0	48 961,8	49 013,6	49 082,8	49 154,5	49 218,6	49 282,4	49 349,2	49 419,9	49 494,6	49 584,1
1950	49 672,0	49 731,0	49 770,8	49 817,1	49 882,0	49 952,1	50 023,2	50 092,0	50 155,9	50 216,0	50 271,1	50 317,0
1951	50 348,3	50 373,5	50 400,9	50 435,2	50 476,8	50 515,0	50 549,1	50 583,1	50 616,0	50 650,6	50 683,4	50 712,1
1952	50 736,3	50 751,7	50 759,4	50 770,6	50 797,8	50 820,8	50 858,9	50 889,7	50 923,4	50 960,9	50 998,9	51 034,9
1953	51 070,1	51 096,2	51 138,7	51 206,3	51 279,7	51 353,0	51 405,5	51 442,0	51 482,3	51 531,2	51 576,6	51 618,0
1954	51 657,9	51 690,5	51 724,1	51 764,9	51 808,9	51 853,3	51 898,1	51 945,5	51 993,2	52 036,0	52 075,2	52 110,8
1955	52 147,9	52 173,3	52 201,9	52 237,6	52 285,3	52 337,5	52 389,9	52 444,3	52 502,7	52 566,1	52 625,2	52 674,8
1956	52 740,6	52 782,8	52 819,2	52 861,6	52 912,3	52 968,3	53 027,5	53 091,5	53 157,5	53 213,0	53 258,4	53 299,8
1957	53 343,7	53 392,4	53 440,3	53 494,0	53 558,2	53 620,7	53 630,0	53 754,0	53 822,5	53 879,0	53 928,4	53 973,6
1958	54 015,0	54 056,1	54 098,0	54 145,7	54 204,7	54 260,4	54 312,0	54 372,5	54 435,3	54 497,8	54 552,4	54 591,1
1959	54 629,8	54 674,2	54 713,3	54 762,3	54 820,2	54 884,9	54 906,7	54 955,2	55 002,7	55 048,0	55 084,1	55 110,8
1960	55 137,6	55 161,2	55 194,7	55 247,5	55 310,3	55 383,7	55 457,2	55 527,5	55 601,8	55 668,7	55 721,3	55 765,1
1961	55 811,2	55 866,3	55 937,4	56 015,1	56 092,4	56 180,6	56 268,3	56 355,2	56 440,6	56 502,5	56 547,4	56 577,8
1962	56 608,1	56 652,1	56 713,9	56 776,2	56 843,5	56 911,3	56 973,8	57 041,0	57 102,9	57 162,9	57 214,1	57 242,3
1963	57 269,1	57 305,2	57 352,2	57 421,6	57 499,0	57 573,2	57 637,3	57 700,4	57 758,6	57 812,2	57 853,3	57 868,1
1964	57 887,1	57 941,7	58 013,2	58 096,0	58 176,9	58 252,1	58 323,3	58 387,3	58 451,4	58 514,3	58 565,5	58 588,6
1965	58 618,0	58 684,0	58 770,8	58 858,0	58 933,8	59 005,4	59 073,1	59 136,4	59 200,6	59 258,5	59 298,8	59 309,0
1966	59 319,1	59 372,4	59 447,6	59 521,5	59 582,9	59 635,9	59 700,3	59 750,4	59 799,6	59 838,7	59 851,3	59 821,4
1967	59 795,9	59 828,8	59 812,4	59 821,5	59 843,6	59 863,2	59 879,9	59 892,6	59 914,0	59 937,4	59 954,4	59 951,3
1968	59 957,1	59 975,3	60 004,0	60 045,6	60 090,8	60 139,7	60 193,3	60 246,4	60 310,0	60 373,9	60 421,7	60 452,0
1969	60 489,1	60 549,4	60 610,0	60 676,8	60 741,0	60 807,9	60 875,2	60 943,1	61 022,7	61 105,5	61 168,1	61 194,3
1970	61 205,8	61 245,6	61 309,7	61 385,2	61 077,9	60 675,6	60 731,8	60 793,2	60 858,7	60 920,6	60 966,0	60 986,5

\*) Jeweilliger Gebietsstand.

8. Durchschnittliche Bevölkerung nach Vierteljahre\*)

1 000

Jahr	Durchschnittliche Bevölkerung im											
	1. Vierteljahr			2. Vierteljahr			3. Vierteljahr			4. Vierteljahr		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1947	46 555,7	.	.	46 796,0	.	.	47 131,3	.	.	47 483,8	.	.
1948	47 785,3	.	.	48 112,5	.	.	48 417,9	.	.	48 688,5	.	.
1949	48 917,6	.	.	49 083,6	.	.	49 283,4	.	.	49 499,5	.	.
1950	49 724,6	.	.	49 883,7	.	.	50 090,4	.	.	50 268,0	.	.
1951	50 374,3	23 423,6	26 950,6	50 475,7	23 472,9	27 002,8	50 582,8	23 523,2	27 059,6	50 682,0	23 569,3	27 112,7
1952	50 749,1	23 600,3	27 148,6	50 799,4	23 624,4	27 175,0	50 890,7	23 667,6	27 223,0	50 998,2	23 719,8	27 278,4
1953	51 101,7	23 772,3	27 329,3	51 279,7	23 860,4	27 419,3	51 442,3	23 942,8	27 500,5	51 575,3	24 011,1	27 564,1
1954	51 690,8	24 072,6	27 618,3	51 809,0	24 133,1	27 675,9	51 945,6	24 200,3	27 745,3	52 074,0	24 265,7	27 810,4
1955	52 172,7	24 314,2	27 858,6	52 286,0	24 374,5	27 912,4	52 445,6	24 457,8	27 987,8	52 622,0	24 551,6	28 070,4
1956	52 780,9	24 636,2	28 144,7	52 914,1	24 705,8	28 208,3	53 092,0	24 796,3	28 295,8	53 253,0	24 875,0	28 378,0
1957	53 391,2	24 942,0	28 449,3	53 536,2	25 023,1	28 511,6	53 724,6	25 122,6	28 629,0	53 924,5	25 205,4	28 719,2
1958	54 036,7	25 267,0	28 769,7	54 201,1	25 336,4	28 863,1	54 374,6	25 423,2	28 951,1	54 551,4	25 501,4	29 035,6
1959	54 668,3	25 564,6	29 103,9	54 807,0	25 635,4	29 171,6	54 954,1	25 711,2	29 242,9	55 074,7	25 770,9	29 302,8
1960	55 171,1	25 821,0	29 350,1	55 320,8	25 908,7	29 412,0	55 531,3	26 033,6	29 497,9	55 712,5	26 135,8	29 576,6
1961	55 871,6	26 223,8	29 647,9	56 096,1	26 362,7	29 733,4	56 354,0	26 514,4	29 839,7	56 542,6	26 617,9	29 924,7
1962	56 656,2	26 682,2	29 977,0	56 844,5	26 803,7	30 038,8	57 040,9	26 926,4	30 114,5	57 206,5	27 018,3	30 188,2
1963	57 308,9	27 064,3	30 244,4	57 497,9	27 184,1	30 313,8	57 693,8	27 294,3	30 404,5	57 843,6	27 359,7	30 484,3
1964	57 947,3	27 399,5	30 548,0	58 175,2	27 546,3	30 628,8	58 387,3	27 672,6	30 718,7	58 555,4	27 762,5	30 792,9
1965	58 690,3	27 830,8	30 859,3	58 955,4	27 994,0	30 938,4	59 136,7	28 114,1	31 022,7	59 287,2	28 189,8	31 097,4
1966	59 379,7	28 220,8	31 158,9	59 583,2	28 351,6	31 251,6	59 750,3	28 438,7	31 311,6	59 897,2	28 458,8	31 378,4
1967	59 803,7	28 396,0	31 407,7	59 844,1	28 409,6	31 438,6	59 894,6	28 416,9	31 477,8	59 948,7	28 451,8	31 456,9
1968	59 979,0	28 433,7	31 545,3	60 092,1	28 504,9	31 597,3	60 249,4	28 593,7	31 653,6	60 415,0	28 694,2	31 721,7
1969	60 548,2	28 770,7	31 777,5	60 741,8	28 900,9	31 841,3	60 947,3	29 051,3	31 916,0	61 156,9	29 160,5	31 925,4
1970	61 233,7	29 222,1	32 011,6	60 630,6 <sup>1)</sup>	28 866,7 <sup>1)</sup>	31 783,9 <sup>1)</sup>	60 807,7	28 966,6	31 841,1	60 970,8	29 063,6	31 907,2

\*) Jeweilliger Gebietsstand.

1) Ergebnis der Volkszählung am 27.5.1970; gilt zugleich als Vierteljahresdurchschnitt (vgl. Einführung S. 3).

9. Durchschnittliche Bevölkerung nach Halbjahren und Jahren\*)

1 000

Jahr	Durchschnittliche Bevölkerung im								
	1. Halbjahr			2. Halbjahr			Jahr		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1947	46 675,8	.	.	47 307,6	.	.	46 991,7	21 168,5	25 823,1
1948	47 948,9	.	.	48 553,2	.	.	48 251,3	22 034,7	26 216,6
1949	49 000,6	.	.	49 391,5	.	.	49 198,0	22 721,8	26 476,2
1950	49 804,2	.	.	50 179,2	.	.	49 989,3	23 216,2	26 773,1
1951	50 425,0	23 448,2	26 976,7	50 632,4	23 546,2	27 086,2	50 527,9	23 497,0	27 031,0
1952	50 771,1	23 611,4	27 161,8	50 944,4	23 693,7	27 250,7	50 858,7	23 652,8	27 206,0
1953	51 190,7	23 816,3	27 374,3	51 509,3	23 977,0	27 532,3	51 350,0	23 896,8	27 453,2
1954	51 749,9	24 102,8	27 647,1	52 009,8	24 232,0	27 777,8	51 879,8	24 167,6	27 712,2
1955	52 229,8	24 344,3	27 865,5	52 533,8	24 504,7	28 029,1	52 381,8	24 424,7	27 957,1
1956	52 847,3	24 674,0	28 173,3	53 172,3	24 839,6	28 336,9	53 008,0	24 752,4	28 255,6
1957	53 474,1	24 983,6	28 490,5	53 838,1	25 164,0	28 674,1	53 656,3	25 073,7	28 582,3
1958	54 129,1	25 302,7	28 826,4	54 455,8	25 462,4	28 993,4	54 292,1	25 382,4	28 909,7
1959	54 737,7	25 600,0	29 137,8	55 014,4	25 741,0	29 273,3	54 876,0	25 670,2	29 205,8
1960	55 246,0	25 864,9	29 381,1	55 622,0	26 084,7	29 537,3	55 433,1	25 974,2	29 458,9
1961	55 983,9	26 293,2	29 690,6	56 448,3	26 566,1	29 882,2	56 174,8 <sup>1)</sup>	26 413,4 <sup>1)</sup>	29 761,5 <sup>1)</sup>
1962	56 751,9	26 743,9	30 007,9	57 123,7	26 972,3	30 151,4	56 937,8	26 858,1	30 079,6
1963	57 403,4	27 124,3	30 279,1	57 771,1	27 327,0	30 444,4	57 587,4	27 225,7	30 361,7
1964	58 061,3	27 172,9	30 888,4	58 471,3	27 717,6	30 753,8	58 266,3	27 593,3	30 671,1
1965	58 811,4	27 512,4	30 899,0	59 212,0	28 151,9	31 060,0	59 011,7	28 032,2	30 979,5
1966	59 481,4	28 286,2	31 195,3	59 793,8	28 448,8	31 345,0	59 637,6	28 367,5	31 270,1
1967	59 823,9	28 400,8	31 423,1	59 921,7	28 424,4	31 497,4	59 872,8	28 412,6	31 460,3
1968	60 035,6	28 470,3	31 565,3	60 332,6	28 644,9	31 687,7	60 184,1	28 557,6	31 626,5
1969	60 645,0	28 819,7	31 800,3	61 051,6	29 099,9	31 955,7	60 848,3	28 965,8	31 882,5
1970	60 932,1	29 044,4	31 907,8	60 889,2	29 013,1	31 874,1	60 630,6 <sup>2)</sup>	28 866,7 <sup>2)</sup>	31 783,9 <sup>2)</sup>

\*) Jeweilliger Gebietsstand.

1) Ergebnis der Volkszählung am 6.6.1961; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt (vgl. Einführung S. 5). - 2) Ergebnis der Volkszählung am 27.5.1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

## 10. Durchschnittliche Bevölkerung der Länder nach Jahren und Vierteljahren\*)

1 000

Stichtag	Ge- schlecht	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1947	insgesamt	2 603,9	1 395,4	6 361,4	483,0	11 768,4	4 004,3	2 716,5	5 850,6	8 883,0	874,3	2 050,7
1948	insgesamt	2 640,6	1 448,1	6 570,0	502,8	12 205,3	4 098,0	2 758,4	5 996,9	9 026,4	902,6	2 102,1
1949	insgesamt	2 646,5	1 494,4	6 700,9	522,2	12 589,8	4 184,3	2 813,7	6 133,2	9 083,6	924,4	2 104,9
1950	insgesamt	2 597,7	1 553,2	6 743,9	542,1	12 922,0	4 243,0	2 909,4	6 288,5	9 108,0	942,5	2 138,8
1951	insgesamt	2 504,9	1 598,6	6 691,3	559,8	13 217,7	4 295,5	3 014,0	6 425,4	9 105,6	952,2	2 162,8
1952	insgesamt	2 439,3	1 623,8	6 619,4	571,6	13 479,2	4 326,6	3 067,7	6 511,9	9 088,5	961,3	2 169,6
1953	insgesamt	2 365,1	1 655,3	6 565,2	584,5	13 803,0	4 363,2	3 120,8	6 636,9	9 078,5	969,5	2 208,1
1954	insgesamt	2 305,2	1 686,5	6 525,6	599,4	14 146,9	4 409,1	3 168,7	6 798,9	9 069,8	977,4	2 192,5
1955	insgesamt	2 270,5	1 715,1	6 492,7	613,8	14 433,3	4 455,4	3 206,6	6 942,7	9 072,7	983,7	2 195,0
1956	insgesamt	2 252,7	1 744,0	6 481,5	633,1	14 732,7	4 513,6	3 243,9	7 091,7	9 103,5	989,8	2 221,5
1957	männlich	1 053,3	814,7	3 046,4	307,6	7 135,4	2 137,3	1 544,7	3 381,5	4 232,7	475,8	944,5
	weiblich	1 204,0	956,4	3 446,7	346,9	7 892,4	2 432,1	1 741,4	3 843,3	4 917,1	522,7	1 279,4
	insgesamt	2 257,3	1 771,2	6 493,1	654,5	15 027,7	4 569,4	3 286,1	7 224,7	9 149,7	998,5	2 223,9
1958	männlich	1 061,0	824,7	3 063,7	314,7	7 265,6	2 160,8	1 565,8	3 434,7	4 265,8	483,4	942,1
	weiblich	1 205,9	968,9	3 456,4	355,0	8 037,9	2 457,9	1 761,3	3 906,3	4 949,3	529,8	1 281,1
	insgesamt	2 266,8	1 793,6	6 520,0	669,7	15 303,6	4 618,7	3 327,1	7 341,0	9 215,1	1 013,2	2 223,2
1959	männlich	1 070,7	832,6	3 085,0	320,3	7 363,4	2 186,1	1 581,0	3 494,6	4 308,1	493,3	935,2
	weiblich	1 209,9	977,9	3 466,1	362,0	8 165,6	2 482,4	1 777,1	3 965,3	4 985,9	538,0	1 275,4
	insgesamt	2 280,7	1 810,5	6 551,1	682,3	15 529,1	4 668,5	3 358,1	7 459,9	9 294,0	1 031,3	2 210,6
1960	männlich	1 079,5	839,3	3 109,3	327,0	7 438,5	2 221,9	1 593,2	3 571,4	4 360,7	503,8	929,6
	weiblich	1 214,9	983,7	3 478,6	368,4	8 255,6	2 506,9	1 787,8	4 019,5	5 026,5	547,3	1 269,7
	insgesamt	2 294,5	1 823,0	6 587,9	695,4	15 694,1	4 728,8	3 381,0	7 590,9	9 387,2	1 051,1	2 199,3
1961 <sup>1)</sup>	männlich	1 093,9	844,3	3 142,9	332,5	7 554,9	2 274,6	1 613,8	3 676,8	4 435,1	515,6	929,0
	weiblich	1 223,6	988,0	3 497,9	373,9	8 346,8	2 539,8	1 803,3	4 082,3	5 080,4	557,0	1 268,4
	insgesamt	2 317,4	1 832,3	6 640,4	706,4	15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4
1962	männlich	1 108,1	852,1	3 181,0	336,5	7 678,2	2 324,6	1 634,7	3 772,4	4 521,3	524,5	924,9
	weiblich	1 233,1	991,9	3 522,4	378,7	8 438,4	2 575,8	1 822,4	4 150,3	5 145,3	566,3	1 255,1
	insgesamt	2 341,2	1 844,0	6 703,4	715,2	16 116,6	4 900,4	3 457,1	7 922,7	9 666,6	1 090,8	2 179,9
1963	männlich	1 121,7	856,2	3 214,8	339,7	7 766,9	2 365,3	1 653,9	3 853,3	4 595,8	529,5	928,5
	weiblich	1 242,2	994,6	3 546,3	381,7	8 512,9	2 607,3	1 839,5	4 212,6	5 202,8	572,9	1 248,8
	insgesamt	2 363,9	1 850,9	6 761,1	721,4	16 279,9	4 972,6	3 493,5	8 065,9	9 798,6	1 102,4	2 177,3
1964	männlich	1 137,8	859,9	3 250,0	343,8	7 866,6	2 409,0	1 672,7	3 920,6	4 663,2	533,2	938,4
	weiblich	1 254,2	996,6	3 574,1	385,1	8 596,6	2 641,9	1 856,9	4 274,9	5 257,4	579,2	1 254,1
	insgesamt	2 392,0	1 856,5	6 824,1	728,8	16 463,3	5 050,9	3 529,6	8 195,6	9 920,6	1 112,4	2 192,6
1965	männlich	1 155,6	861,9	3 289,2	349,1	7 983,9	2 458,1	1 693,4	4 018,2	4 739,7	538,2	945,0
	weiblich	1 267,2	995,1	3 602,8	388,9	8 677,0	2 678,6	1 874,0	4 342,3	5 312,9	585,1	1 255,6
	insgesamt	2 422,8	1 857,0	6 892,0	738,0	16 660,9	5 136,7	3 567,5	8 360,4	10 052,6	1 123,3	2 200,6
1966	männlich	1 175,5	860,4	3 320,0	353,9	8 060,6	2 499,9	1 711,6	4 094,0	4 809,0	540,9	941,6
	weiblich	1 295,9	991,0	3 631,0	392,4	8 746,5	2 715,3	1 890,3	4 413,4	5 368,6	590,1	1 249,6
	insgesamt	2 471,5	1 851,5	6 951,0	746,3	16 807,1	5 215,2	3 601,9	8 507,3	10 177,6	1 131,0	2 191,2
1967	männlich	1 191,6	853,8	3 329,7	356,3	8 047,5	2 509,6	1 717,7	4 091,5	4 841,9	538,9	934,1
	weiblich	1 295,9	986,4	3 651,1	394,3	8 788,0	2 741,4	1 902,3	4 456,7	5 411,8	592,9	1 239,6
	insgesamt	2 487,5	1 840,2	6 980,7	750,7	16 835,5	5 251,0	3 620,0	8 548,1	10 253,7	1 131,8	2 173,7
1968	männlich	1 206,1	846,3	3 345,4	358,1	8 064,5	2 530,5	1 723,9	4 134,4	4 886,1	536,9	925,4
	weiblich	1 308,6	981,0	3 669,4	395,5	8 823,9	2 765,1	1 910,9	4 500,3	5 452,9	593,5	1 255,4
	insgesamt	2 514,7	1 827,3	7 014,8	753,6	16 888,3	5 295,6	3 634,8	8 634,8	10 339,0	1 130,4	2 150,8
1969	männlich	1 222,1	844,1	3 375,9	359,7	8 162,1	2 581,8	1 739,0	4 244,8	4 977,1	535,4	923,8
	weiblich	1 322,7	975,9	3 693,2	395,8	8 881,9	2 798,4	1 921,0	4 572,9	5 514,7	593,3	1 212,8
	insgesamt	2 544,8	1 820,0	7 069,1	755,5	17 044,0	5 380,2	3 660,0	8 817,7	10 491,9	1 128,6	2 136,6
1.Vj.	insgesamt	2 531,7	1 822,0	7 044,0	754,9	16 973,7	5 344,1	3 647,9	8 738,7	10 423,0	1 128,8	2 139,5
2.Vj.	insgesamt	2 540,2	1 820,1	7 058,2	755,2	17 018,2	5 367,2	3 655,5	8 794,9	10 467,2	1 128,8	2 136,2
3.Vj.	insgesamt	2 551,4	1 818,6	7 078,5	755,6	17 066,6	5 392,5	3 665,1	8 840,6	10 515,2	1 128,8	2 134,6
4.Vj.	insgesamt	2 556,1	1 819,1	7 095,6	756,2	17 117,5	5 417,0	3 671,6	8 896,7	10 562,1	1 128,1	2 136,1
1970	männlich	1 187,7	827,7	3 386,4	339,5	8 087,1	2 589,6	1 738,2	4 286,2	4 970,6	532,5	921,3
	weiblich	1 306,4	966,2	3 695,8	383,2	8 827,0	2 792,1	1 907,2	4 608,8	5 508,8	587,2	1 201,1
	insgesamt	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7	16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3
1.Vj.	männlich	1 230,6	842,8	3 397,0	360,1	8 228,4	2 613,3	1 748,2	4 308,9	5 032,5	534,2	926,0
	weiblich	1 328,2	972,4	3 706,0	395,3	8 916,3	2 818,5	1 925,3	4 619,1	5 551,6	592,7	1 206,3
	insgesamt	2 558,8	1 815,2	7 103,0	755,4	17 144,8	5 431,8	3 673,5	8 928,0	10 584,1	1 126,8	2 132,3
2.Vj. <sup>2)</sup>	männlich	1 187,7	827,7	3 386,4	339,5	8 087,1	2 589,6	1 738,2	4 286,2	4 970,6	532,5	921,3
	weiblich	1 306,4	966,2	3 695,8	383,2	8 827,0	2 792,1	1 907,2	4 608,8	5 508,8	587,2	1 201,1
	insgesamt	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7	16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3
3.Vj.	männlich	1 191,9	829,5	3 396,6	346,3	8 108,8	2 599,0	1 742,5	4 301,0	4 995,8	533,2	922,0
	weiblich	1 309,4	966,3	3 702,5	390,0	8 838,9	2 798,0	1 909,5	4 620,3	5 521,9	587,4	1 196,9
	insgesamt	2 501,3	1 795,8	7 099,1	736,2	16 947,7	5 397,0	3 652,0	8 921,4	10 517,7	1 120,6	2 118,9
4.Vj.	männlich	1 196,4	830,2	3 407,1	346,4	8 134,3	2 610,9	1 746,3	4 316,0	5 018,5	534,0	923,6
	weiblich	1 311,9	965,8	3 709,0	389,6	8 857,3	2 808,1	1 911,8	4 636,3	5 536,4	587,3	1 193,7
	insgesamt	2 508,3	1 796,0	7 116,1	736,0	16 991,5	5 418,9	3 658,1	8 952,4	10 554,8	1 121,3	2 117,4

\*) Jeweilliger Gebietsstand.

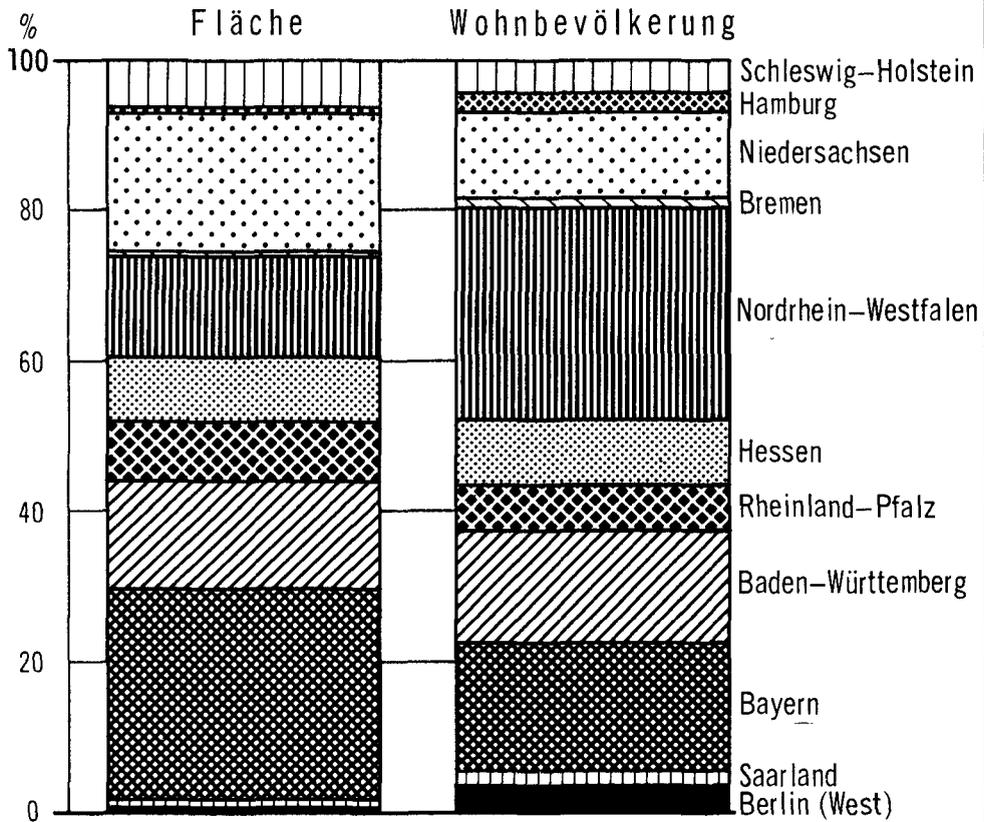
1) Ergebnis der Volkszählung am 6.6.1961; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt (vgl. Einführung S. 7). - 2) Ergebnis der Volkszählung am 27.5.1970; gilt zugleich als Vierteljahresdurchschnitt.

11. Einfluß der Wanderungen und der natürlichen Bevölkerungsbewegung auf die Bevölkerungsentwicklung

Jahr	Bevölkerungsstand am Jahresanfang 1 000	Veränderungen						Bevölkerungsstand am Jahresende 1 000
		Überschuß der				Zu- bzw. Abnahme insgesamt <sup>1)</sup>		
		Geborenen		Zu- bzw. Fortzüge(-)				
		1 000	0/00 <sup>2)</sup>	1 000	0/00 <sup>2)</sup>	1 000	0/00 <sup>2)</sup>	
1950	49 635,7	284,1	6	416,3	8	700,4	14	50 336,1
1951	50 336,1	251,7	5	141,3	3	389,9	8	50 726,0
1952	50 726,0	253,1	5	72,8	1	325,9	6	51 051,9
1953	51 051,9	218,1	4	369,7	7	587,8	12	51 639,6
1954	51 639,6	260,6	5	226,6	4	487,1	9	52 126,8
1955	52 126,8	238,3	5	333,3	6	571,6	11	52 698,3
1956	52 698,3	255,8	5	348,2	7	620,5	12	53 318,8
1957	53 318,8	274,3	5	400,8	8	675,0	13	53 993,8
1958	53 993,8	307,2	6	305,0	6	612,2	11	54 606,0
1959	54 606,0	346,4	6	170,9	3	517,4	9	55 123,4
1960	55 123,4	325,7	6	335,8	6	661,4	12	55 784,8
1961	55 784,8	385,1	7	419,2	8	804,3	14	56 589,1
1962	56 589,1	373,7	7	283,3	5	658,1	12	57 247,2
1963	57 247,2	381,1	7	223,5	4	617,3	11	57 864,5
1964	57 864,5	421,3	7	301,5	5	722,9	12	58 587,5
1965	58 587,5	366,7	6	343,8	6	709,1	12	59 296,6
1966	59 296,6	364,0	6	131,6	2	496,3	8	59 792,9
1967	59 792,9	332,1	6	-176,9	-3	155,5	3	59 948,5
1968	59 948,5	235,8	4	278,3	5	514,6	9	60 463,0
1969	60 463,0	159,1	3	572,0	9	731,6	12	61 194,6
1970	61 194,6	76,0	0	575,2	-9	(-193,4) <sup>3)</sup>	- 3	61 001,2

1) Einschl. Differenz zwischen vorläufigen und endgültigen Ergebnis der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Berichtigung von Gemeindeergebnissen.- 2) Der Bevölkerung am Jahresanfang.- 3) Die durch die Volkszählung am 27.5.1970 ermittelte Einwohnerzahl lag um 857 707 Personen unter dem zum gleichen Stichtag durch die Fortschreibung ermittelten Bevölkerungsstand. Dadurch ergibt sich für das Jahr 1970 trotz Geburten- und Zuwanderungsüberschusses rechnerisch eine Bevölkerungsabnahme (Siehe Einführung S. 5).

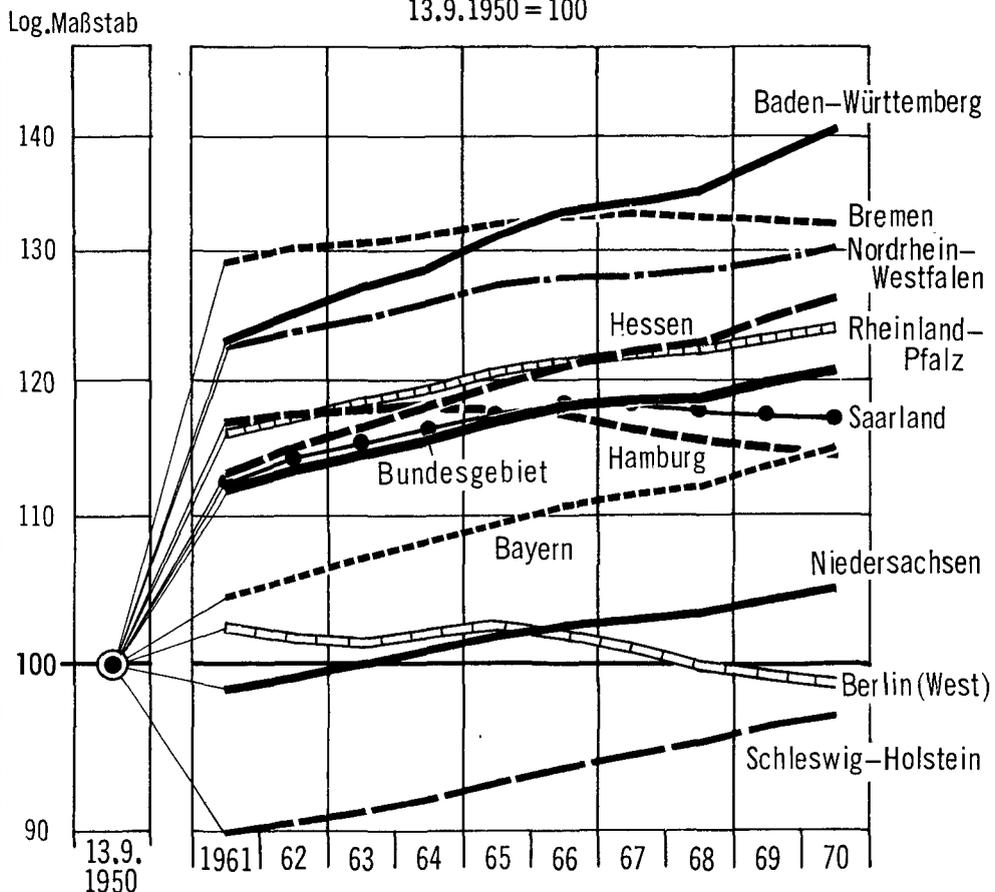
## FLÄCHE UND WOHNBEVÖLKERUNG DER LÄNDER AM 31.12.1970



STAT. BUNDESAMT 72 459

## BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IN DEN LÄNDERN

13.9.1950 = 100



STAT. BUNDESAMT 72 530

Ab 1962 rückgerechnete Durchschnittsbevölkerung.

12. Flächen- und Bevölkerungsanteil der Länder\*)

L a n d	Fläche		Wohnbevölkerung am								Meßziffern für den 31.12.1970		
			13.9.1950 <sup>1)</sup>		6.6.1961		27.5.1970		31.12.1970		1950 = 100	1961 = 100	1970 <sup>2)</sup> = 100
	qkm	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Schleswig-Holstein	15 675,94	6,3	2 579,9	5,1	2 317,4	4,1	2 494,1	4,1	2 510,6	4,1	97,3	108,3	100,7
Hamburg	753,15	0,3	1 568,5	3,1	1 832,4	3,3	1 793,8	3,0	1 793,6	2,9	114,4	97,9	100,0
Niedersachsen	47 414,54	19,1	6 750,2	13,4	6 640,7	11,8	7 082,2	11,7	7 121,8	11,7	105,5	107,2	100,6
Bremen	403,77	0,2	546,6	1,1	706,4	1,3	722,7	1,2	735,5	1,2	134,6	104,1	101,8
Nordrhein-Westfalen	34 044,14	13,7	12 996,0	25,9	15 911,7	28,3	16 914,1	27,9	17 004,9	27,9	130,8	106,9	100,5
Hessen	21 111,22	8,5	4 257,0	8,5	4 814,4	8,6	5 381,7	8,9	5 424,5	8,9	127,4	112,7	100,8
Rheinland-Pfalz	19 837,68	8,0	2 946,7	5,9	3 417,1	6,1	3 645,4	6,0	3 658,9	6,0	124,2	107,1	100,4
Baden-Württemberg	35 752,59	14,4	6 328,8	12,6	7 759,1	13,8	8 895,0	14,7	8 953,6	14,7	141,5	115,4	100,7
Bayern	70 546,92	28,4	9 118,5	18,2	9 515,5	16,9	10 479,4	17,3	10 561,1	17,3	115,8	111,0	100,8
Saarland	2 567,06	1,0	955,4 <sup>3)</sup>	1,9	1 072,6	1,9	1 119,7	1,8	1 121,3	1,8	117,4	104,5	100,1
Berlin (West)	480,10	0,2	2 147,0	4,3	2 197,4	3,9	2 122,3	3,5	2 115,3	3,5	98,5	96,3	99,7
Bundesgebiet	248 587,11	100	50 194,7	100	56 184,9	100	60 650,6	100	61 001,2	100	121,5	108,6	100,6

\*) Gebietsstand: 1.1.1971.

1) Rückgeschriebenes Ergebnis der Wohnungsstatistik 1956. - 2) Stand: 27.5. - 3) Stand: 14.11.1951.

13. Verwaltungsgliederung am 27.5.1970 und Veränderungen im Bestand der Gemeinden bis 1.1.1971

Land	Regierungs- bzw. Verwaltungsbezirke	Kreisfreie Städte und Landkreise			Gemeinden am 6.6.1961	Änderung der Zahl der Gemeinden von 6.6.1961 bis 27.5.1970 durch				Gemeinden am 27.5.1970		Änderung der Zahl der Gemeinden vom 27.5.1970 bis 1.1.1971 durch			Gemeinden am 1.1.1971 <sup>2)</sup>	
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Landkreise		Abgang		Zugang		insgesamt	darunter bewohnte gemeindefreie Gebiete	Abgang		Zugang	insgesamt	darunter bewohnte gemeindefreie Gebiete
						Ein-gliederung in andere	Zu-sammen-schluß mit anderen	Neu-bildung	Zu-sammen-schluß von			Ein-gliederung in andere	Zu-sammen-schluß mit anderen	Neu-bildung von		
		am 27.5.1970 <sup>1)</sup>				Gemeinden						Gemeinden <sup>2)</sup>				
SchH	-	16	4	12	1 395	76	72	4	21	1 272	2	-	6	3	1 269	2
Hmb	-	1	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
Ndsaa	8	75	15	60	4 277	51	201	6	60	4 091	19	14	24	8	4 061	18
Brm	-	2	2	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-
NW	6	90	34	56	2 365	109	1 154	31	144	1 277	-	-	-	-	1 277	-
Hess	2	48	9	39	2 699	46	55	4	20	2 622	1	141	207	56	2 330	1
RhPf	3	38	12	26	2 919	137	337	36	112	2 593 <sup>3)</sup>	1	47	27	8	2 527	1
BaWu	4	72	9	63	3 381	28	12	3	6	3 350	1	72	22	10	3 266	1
Bay	7	191	48	143	7 116	74	68	6	24	7 004 <sup>4)</sup>	-	123	111	37	6 807 <sup>5)</sup>	-
Saar	-	8	1	7	347	2	-	1	-	346	-	1	-	-	345	-
ElnW	-	1	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
Bundesg.	30	542	136	406	24 503	543	1 849	91	387	22 559	24	398	397	122	21 886	23

1) In Schleswig-Holstein nach der Neugliederung am 26.4.1970; in Rheinland-Pfalz am 7.11.1970. - 2) Unter Berücksichtigung der am 1.1.1971 erfolgten Änderungen. - 3) Am 7.11.1970 2545 Gemeinden. - 4) Ohne 6 abgesiedelte, jedoch "de jure" nicht aufgelöste Gemeinden. - 5) Ohne 1 abgesiedelte, jedoch "de jure" nicht aufgelöste Gemeinde.

14. Wohnbevölkerung und Ausländer am 30.9.1970

Land	Wohnbevölkerung		Ausländer <sup>1)</sup>								
	1 000	%	auf 1 000 Einwohner	darunter Staatsangehörigkeit						Oster-reich	Nieder-lande
				Italien	Jugo-slawien	Turkei	Griechen-land	Spanien	1 000		
Schleswig-Holstein	2 504,9	46,0	1,5	18	2,9	4,9	10,3	3,7	4,3	1,8	1,0
Hamburg	1 796,2	90,3	3,0	50	8,1	13,2	13,1	7,3	4,8	4,6	2,3
Niedersachsen	7 109,3	183,0	6,1	26	26,3	22,1	31,9	18,2	26,5	4,8	12,6
Bremen	735,8	24,4	0,8	33	1,7	2,8	6,4	1,2	1,7	1,1	1,2
Nordrhein-Westfalen	16 973,4	825,9	27,7	49	150,0	104,8	135,5	111,2	82,7	23,0	71,2
Hessen	5 409,4	329,7	11,1	61	65,6	55,5	41,7	32,4	49,5	12,4	4,1
Rheinland-Pfalz	3 656,3	101,1	3,4	28	20,6	13,8	14,2	7,4	7,7	4,0	2,4
Baden-Württemberg	8 943,6	724,3	24,3	81	196,3	170,2	95,3	89,6	46,0	27,9	4,2
Bayern	10 540,7	497,8	16,7	47	79,2	99,0	83,9	63,5	19,7	57,9	3,0
Saarland	1 120,9	34,6	1,2	31	16,4	1,8	1,5	0,4	0,6	1,1	0,3
Berlin (West)	2 116,9	119,4	4,0	56	5,5	26,2	35,4	8,0	2,1	4,5	1,5
Bundesgebiet	60 907,2	2 976,5	100	49	573,6	514,5	469,2	342,9	245,5	143,1	103,9
dagegen											
30.9.1969	61 068,6	2 381,1	-	39	514,6	331,6	322,4	271,3	206,9	121,0	99,1
30.9.1968	60 345,3	1 924,2	-	32	454,2	169,1	205,4	211,8	175,0	116,4	98,7
30.9.1967	59 926,0	1 806,7	-	30	412,8	140,6	172,4	201,0	177,0	115,6	97,1

1) Ergebnis einer Erhebung der Ausländerbehörden; erfasst wurden alle Ausländer, die am Stichtag ihren Wohnsitz im Bundesgebiet hatten. Ohne Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

# Gliederung der Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 1

## „Gebiet und Bevölkerung“

### Kennziffer

- 200110 I. Bevölkerungsstand und -entwicklung  
(vierteljährlich) ab 1. Vierteljahr 1972  
(jährlich) ab – 1970
- Die Berichterstattung umfaßt:  
Vierteljährlich: Bevölkerungsbilanz, Wohnbevölkerung, Durchschnittliche Bevölkerung  
jährlich: Bevölkerungsentwicklung, -bilanz, -dichte, Wohnbevölkerung, Durchschnittl. Bevölkerung, Einfluß der Wanderungen, Fläche und Bevölkerungsanteil der Länder, Verwaltungsgliederung, Wohnbevölkerung und Ausländer.
- 200120 II. Alter und Familienstand der Bevölkerung (jährlich) ab 1970
- Die Berichterstattung umfaßt:  
Wohnbevölkerung nach Alters- u. Geburtsjahren sowie nach Personenkreisen in den Ländern, kreisfreien Städten und Landkreisen, in den Ländern auch nach dem Familienstand.
- 200130 III. Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise  
(jährlich) ab 1970
- Die Berichterstattung umfaßt:  
Fläche und Wohnbevölkerung (ab 1972 auch nach Personenkreisen), kreisfreie Städte und Landkreise nach Größenklassen
- 200140 IV. Bevölkerung der Gemeinden
- 200142 nach Größenklassen und mit 10 000 und mehr Einwohnern  
(jährlich) ab 1970
- Die Berichterstattung umfaßt:  
Fläche und Wohnbevölkerung nach Ländern, kreisfreie Städte und Landkreise nach Größenklassen.  
Alphabetisches Verzeichnis der Gemeinden, Gemeinden nach der Größe.
- 200143 mit 2 000 und mehr Einwohnern  
(unregelmäßig)
- Die Berichterstattung umfaßt die gleichen Merkmale wie bisher.
- 200150 V. Staatsangehörigkeit  
(jährlich) ab 1970
- Die Berichterstattung umfaßt die gleichen Merkmale wie bisher.
- 200190 S. Sonderbeiträge (unregelmäßig).

## Gliederung der Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 10

### „Bildungswesen“

Aufgrund bildungspolitischer Entscheidungen und gesetzlicher Regelungen mußten die Statistiken des Bildungswesens unter bundeseinheitlichen Gesichtspunkten neu gegliedert werden. Um die Vergleichbarkeit zu wahren, ist die institutionelle Abgrenzung weitgehend beibehalten worden. Daraus ergibt sich folgende Neufassung:

#### Kennziffer

201010 I. Allgemeinbildende Schulen (jährlich) ab Berichtsjahr 1971

Die Berichterstattung umfaßt:

Vorschulische Einrichtungen, Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen.

201020 II. Schulen der beruflichen Ausbildung (jährlich) ab Berichtsjahr 1971

Die Berichterstattung umfaßt:

Berufsschulen, Berufssonderschulen, Berufsfachschulen, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulen, Fachgymnasien.

201030 III. Schulen der allgemeinen und beruflichen Fortbildung (jährlich) ab Berichtsjahr 1971

Die Berichterstattung umfaßt:

Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulen, Technikerschulen, Schulen des Gesundheitswesens.

201040 IV. Sonderbeiträge aus dem Schul- und Fortbildungsbereich

Die Berichterstattung umfaßt sowohl einmalige als auch zu wiederholende Beiträge aus dem Bereich der unter I. bis III. aufgeführten Einrichtungen, u.a.:

Strukturdaten über Schulanlagen (jährlich)

Strukturdaten über Lehrer (jährlich)

Studien und Berufswünsche (jährlich)

201050 V. Hochschulen

Die Berichterstattung umfaßt wie bisher bis zur endgültigen Festlegung des Veröffentlichungsprogramms der im Rahmen des Hochschulstatistikgesetzes (HStatG) zu erhebenden Daten folgende Veröffentlichungen:

201051 – Studenten an Hochschulen (Große Hochschulstatistik)  
(halbjährlich)

201053 – Hochschulbesuch (Kleine Hochschulstatistik)  
(halbjährlich)

201054 – Hochschullehrer und sonstiges wissenschaftliches Personal  
an Wissenschaftlichen und Pädagogischen Hochschulen  
(unregelmäßig)

201060 VI. Kulturelle Einrichtungen

Die Berichterstattung umfaßt einmalige Erhebungen wie z.B. über Turn- und Sportstätten.